

Zensuren in Klasse 3 ????

Beitrag von „sally50“ vom 4. Mai 2003 23:34

Die Eltern und die Gesellschaft sind es, die den Zensuren diese Bedeutung beimessen. Obwohl sie eigentlich absolut keine Aussagekraft haben. Wie könnte es sonst sein, dass die selbe [Klassenarbeit](#), von verschiedenen Lehrern beurteilt, mit Zensuren von 1 bis 6 benotet wurde?

Die meisten Kinder wissen sehr genau, welche Kinder schönere Geschichten schreiben oder besser rechnen können als sie selbst. Sie wollen aber ebenso ihre eigene Leistung anerkannt wissen. Sie brauchen Lob und Anerkennung für ein erfolgreiches Weiterlernen. Welchen Sinn haben Zensuren dabei?

In den neuen RL für NRW wird klar gesagt, dass bei der Notengebung auch der individuelle Lernfortschritt berücksichtigt werden muss. Auch wieder so ein Wischi-wasch Paragraph! Wie ist das gemeint? Soll ich dann einem Kind, das statt 30 nur 15 Fehler im Diktat macht, die gleiche Note geben wie einem Kind, das statt 10 nur 5 Fehler macht? Ist das etwa aussagekräftig?

Mir kann keiner erzählen, dass Noten wichtig sind (außer vielleicht in Bayern für den Ausleseprozess zum Gymnasium).

Heidi
